



Auszug aus der Niederschrift über die 38. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 25.01.2023
Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 19:15 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal des Alten Rathauses in Langenzenn,
Prinzregentenplatz 1

Öffentlicher Teil

1. Verabschiedung von Mitgliedern der AG Demenzfreundliche Kommune Langenzenn

Sachverhalt:

Die Arbeitsgruppe „Demenzfreundliche Kommune Langenzenn“ hat sich nach zehn Jahren ehrenamtlichen Wirkens im August 2022 aufgelöst.

Zweiter Bürgermeister Eil begrüßt die Damen Heidemarie Reuther, Heidi Wagner und Herren Manfred Lober und Herbert Weber zur heutigen Sitzung. Die weiteren Mitglieder Hans Klinner sowie die Damen Elke Büttner-Düll und Monika Weiß können leider nicht anwesend sein.

Es ist der Wunsch der Stadt Langenzenn, sich als demenzfreundliche Kommune zu präsentieren. Bei einer immer älter werdenden Gesellschaft erfordert es ein besonderes Augenmerk auf die Bedürfnisse der Seniorinnen und Senioren sowie derer Angehöriger, um im Bedarfsfall ein lebenswertes Umfeld und Miteinander zu erhalten. Über viele Jahre hinweg befand sich die Kommunen in der glücklichen Lage auf die wertvolle Projektarbeit der Ehrenamtlichen des Arbeitskreise „AG Demenzfreundliche Kommune Langenzenn“ bauen zu können.

Äußerst engagiert und professionell organisierte die Gruppe zahlreiche Aktionen, (Informations-) Veranstaltungen, Projekte und Beratungsleistungen zum Thema, wies auf praxisbezogene Hilfsangebote hin.

Zweiter Bürgermeister Eil spricht den Mitgliedern der ehemaligen Arbeitsgruppe Dank und Anerkennung für ihr ehrenamtliches Engagement aus. Als symbolische Wertschätzung überreicht er ein kleines Präsent der Stadt Langenzenn und verabschiedet die Mitglieder der AG Demenz mit den besten Wünschen

Ehrenamtsbeauftragte, Herr Stadtrat Durlak, würdigt ebenfalls das langjährige ehrenamtliche Wirken in diesem äußerst wichtigen Bereich und bedankt sich herzlich für die geleistete Arbeit.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

2. FF Burggrafenhof - Bestätigung der Wahl des Kommandanten

Sachverhalt:

In der ordentlichen Dienstversammlung am 05.12.2022 wurde Herr Johannes Mader zum Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Burggrafenhof für eine Amtszeit von 6 Jahren wiedergewählt. Die Amtszeit beginnt am 01.01.2023.

Die Bestätigung des Kreisbrandrates erfolgte mit Schreiben vom 13.12.2022. Da Herr Johannes Mader als Kommandant wiedergewählt wurde, entfällt die Auflage Lehrgänge bei der Staatlichen Feuerweherschule zu besuchen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss bestätigt nach Art. 8 Abs. 4 des Bayerischen Feuerwehrgesetzes Herrn Johannes Mader, Ansbacher Str. 12, 90579 Langenzenn zum Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Burggrafenhof.

einstimmig beschlossen

Dafür: 8 Dagegen: 0

3. FF Burggrafenhof - Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Kommandanten

Sachverhalt:

In der ordentlichen Dienstversammlung am 05.12.2022 wurde Herr Matthias Mader zum stellv. Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Burggrafenhof für eine Amtszeit von 6 Jahren wiedergewählt. Die Amtszeit beginnt am 01.01.2023.

Die Bestätigung des Kreisbrandrates erfolgte mit Schreiben vom 13.12.2022. Da Herr Matthias Mader als stellvertretender Kommandant wiedergewählt wurde entfällt die Auflage Lehrgänge bei der Staatlichen Feuerweherschule zu besuchen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss bestätigt nach Art. 8 Abs. 4 des Bayerischen Feuerwehrgesetzes Herrn Matthias Mader, Ansbacher Str. 12, 90579 Langenzenn zum stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Burggrafenhof.

einstimmig beschlossen

Dafür: 8 Dagegen: 0

4. Marktfestsetzung nach § 69 GewO

Sachverhalt:

Die Stadt Langenzenn beabsichtigt im Jahr 2023 folgende Märkte zu veranstalten:

23.04.2023 Regionalmarkt mit Hobby- und Künstlermarkt
23.07.2023 Trödelmarkt

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt die Marktfestsetzung gemäß § 69 Abs. 1 GewO für den Regionalmarkt mit Hobby- und Künstlermarkt sowie den Trödelmarkt.

Spezialmarkt:

Langenzenner Regionalmarkttag mit Hobby- und Künstlermarkt am 23.04.2023 von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Bereich Rosenstraße, Prinzregentenplatz, Schwabenberg, teilweise Klosterstraße/Alte Zennstraße.

Jahrmarkt:

Langenzenner Trödelmarkt am 23.07.2023 von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Bereich der Altstadt zwischen Friedrich-Ebert-Straße/Einmündung Sanktustorstraße bis zur Hindenburgstraße/Einmündung Alte Zennstraße, Rosenstraße, Prinzregentenplatz und teilweise Schwabenberg und Klosterstraße

einstimmig beschlossen

Dafür: 8 Dagegen: 0

5. Erlass einer Rechtsverordnung über verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2023

Sachverhalt:

Für das Jahr 2023 sind drei verkaufsoffene Sonntage geplant.

- Sonntag, 23.04.2023 zum Regionalmarkt
- Sonntag, 04.06.2023 zum Kirchweihsonntag
- Sonntag, 23.07.2023 zum Trödelmarkt

Für diese ist eine Verordnung nach § 14 Ladenschlussgesetz zu erlassen. Nach Beteiligung und Stellungnahme der zuständigen Polizeiinspektion Zirndorf, der Handwerkskammer Mittelfranken (HWK), der Kirchen sowie des Deutschen Gewerkschaftsbundes Region Mittelfranken (DGB), bestehen grundsätzlich keine Einwände.

Der Entwurf der Rechtsverordnung wird der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschluss:

Der Stadtrat beschließt den vorliegenden Entwurf vom 14.12.2022 einer Verordnung der Stadt Langenzenn über verkaufsoffene Sonntage als Verordnung.

Mit dieser Verordnung dürfen Verkaufsstellen im Innenstadtbereich an folgenden Tagen geöffnet sein:

- am Sonntag, 23.04.2023 anlässlich des Regionalmarktes (festgesetzte Marktveranstaltung) von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr,
- am Sonntag, 04.06.2023 anlässlich der Langenzenner Kirchweih von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- am Sonntag, 23.07.2023 anlässlich des Trödelmarktes (festgesetzte Marktveranstaltung) von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Die Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

einstimmig beschlossen

Dafür: 8 Dagegen: 0

6. Bekanntgabe des Ergebnisses des Jahresabschlusses 2021 der Stadt Langenzenn

Sachverhalt:

Dem Hauptausschuss wird das Ergebnis der Jahresrechnung 2021 der Stadt Langenzenn zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Die Feststellung des Jahresabschlusses erfolgt erst nach Abschluss der örtlichen Rechnungsprüfung.

Verwaltungshaushalt

Einnahmen	29.339.358,09 €
- Erlass lfd. Jahr (§ 32 Abs. 1 KommHV)	14,61 €
- Niederschlagungen lfd. Jahr (§ 32 Abs. 1 KommHV)	519,97 €
- Globalniederschlagung nach VV Nr. 5 zu § 79 KommHV	0,00 €
- Erlass auf Kasseneinnahmereste aus Vorjahren	0,00 €
- Niederschlagungen auf Kasseneinnahmereste aus Vorjahr	97,53 €
- Sonstige Abgänge auf Kasseneinnahmereste aus Vorjahr	10.009,51 €
Summe bereinigte Einnahmen	29.328.716,47 €
Ausgaben	29.328.716,47 €
- Abgänge auf Kassenausgabereste aus Vorjahr	0,00 €
- Abgänge auf Haushaltsausgabereste aus Vorjahr	0,00 €
+ neue Haushaltsausgabereste	0,00 €
Summe bereinigte Ausgaben	29.328.716,47 €

Vermögenshaushalt

Einnahmen	6.968.707,18 €
- Erlass lfd. Jahr (§ 32 Abs. 1 KommHV)	0,00 €
- Niederschlagungen lfd. Jahr (§ 32 Abs. 1 KommHV)	0,00 €
- Globalniederschlagung nach VV Nr. 5 zu § 79 KommHV	0,00 €
- Erlass auf Kasseneinnahmereste aus Vorjahr	0,00 €
- Niederschlagungen auf Kasseneinnahmereste aus Vorjahr	0,00 €
- sonstige Abgänge auf Kasseneinnahmereste aus Vorjahr	0,00 €
- Abgänge auf Haushaltseinnahmereste aus Vorjahr	1.200.000,00 €
+ neue Haushaltseinnahmereste	793.000,00 €
Summe bereinigte Einnahmen	6.561.707,18 €
Ausgaben	5.334.044,49 €
- Abgänge auf Kassenausgabereste aus Vorjahr	0,00 €
- Abgänge auf Haushaltsausgabereste aus Vorjahr	8.337,31 €
+ neue Haushaltsausgabereste	1.236.000,00 €
Summe bereinigte Ausgaben	6.561.707,18 €

In dem Rechnungsergebnis sind enthalten:

Zuführung zum Vermögenshaushalt	4.814.965,50 €
Sollüberschuss	1.242.568,47 €

Der Überschuss wird der allgemeinen Rücklage zugeführt.

Im Haushaltsplan waren als Kreditaufnahme veranschlagt	793.425,00 €
davon wurden aufgenommen	0,00 €

Der Restbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme 2020 in Höhe von 1.200.000,00 € wurde im Haushaltsjahr 2021 nicht in Anspruch genommen.

Die vorgesehene Kreditaufnahme 2021 in Höhe von 793.425,00 € wurden im Haushaltsjahr 2021 nicht in Anspruch genommen. Sie wurden als Haushaltseinnahmerest in das Folgejahr übertragen (geglättet auf 793.000,00 €).

Beschluss:

Der Hauptausschuss nimmt vom Ergebnis der Jahresrechnung 2021 der Stadt Langenzenn Kenntnis (Art. 102 Abs. 2 GO) und empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschluss

Der Stadtrat nimmt vom Ergebnis der Jahresrechnung 2021 der Stadt Langenzenn Kenntnis (Art. 102 Abs. 2 GO).

einstimmig beschlossen

Dafür: 8 Dagegen: 0

7. Bekanntgabe des Ergebnisses des Jahresabschlusses 2021 der Hospitalstiftung Langenzenn
--

Sachverhalt:

Dem Hauptausschuss wird das Ergebnis der Jahresrechnung 2021 der Hospitalstiftung Langenzenn zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Die Feststellung des Jahresabschlusses erfolgt erst nach Abschluss der örtlichen Rechnungsprüfung.

Verwaltungshaushalt

Einnahmen	356.850,82 €
- Erlass lfd. Jahr (§ 32 Abs. 1 KommHV)	0,00 €
- Niederschlagungen lfd. Jahr (§ 32 Abs. 1 KommHV)	0,00 €
- Globalniederschlagung nach VV Nr. 5 zu § 79 KommHV	0,00 €
- Erlass auf Kasseneinnahmereste aus Vorjahren	0,00 €
- Niederschlagungen auf Kasseneinnahmereste aus Vorjahr	0,00 €
- Sonstige Abgänge auf Kasseneinnahmereste aus Vorjahr	0,00 €
Summe bereinigte Einnahmen	356.850,82 €
Ausgaben	356.850,82 €
- Abgänge auf Kassenausgabereiste aus Vorjahr	0,00 €
- Abgänge auf Haushaltsausgabereiste aus Vorjahr	0,00 €
+ neue Haushaltsausgabereiste	0,00 €

Summe bereinigte Ausgaben

356.850,82 €

Vermögenshaushalt

Einnahmen	2.440.679,61 €
- Erlass lfd. Jahr (§ 32 Abs. 1 KommHV)	0,00 €
- Niederschlagungen lfd. Jahr (§ 32 Abs. 1 KommHV)	0,00 €
- Globalniederschlagung nach VV Nr. 5 zu § 79 KommHV	0,00 €
- Erlass auf Kasseneinnahmereste aus Vorjahr	0,00 €
- Niederschlagungen auf Kasseneinnahmereste aus Vorjahr	0,00 €
- sonstige Abgänge auf Kasseneinnahmereste aus Vorjahr	0,00 €
- Abgänge auf Haushaltseinnahmereste aus Vorjahr	0,00 €
+ neue Haushaltseinnahmereste - Kreditermächtigung	0,00 €
Summe bereinigte Einnahmen	2.440.679,61 €
Ausgaben	2.589.456,18 €
- Abgänge auf Kassenausgabereste aus Vorjahr	0,00 €
- Abgänge auf Haushaltsausgabereste aus Vorjahr	0,00 €
+ neue Haushaltsausgabereste	0,00 €
Summe bereinigte Ausgaben	2.589.456,18 €

In dem Rechnungsergebnis sind enthalten:

Zuführung zum Vermögenshaushalt	183.614,90 €
Sollfehlbetrag	148.776,57 €

Der Sollfehlbetrag der Jahresrechnung 2021 wird gemäß § 23 KommHV-Kameralistik im Haushaltsplan 2023 der Hospitalstiftung Langenzenn veranschlagt und abgewickelt.

Die vorgesehene Kreditaufnahme 2021 in Höhe von 222.230,00 € wurde nicht in Anspruch genommen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss nimmt vom Ergebnis der Jahresrechnung 2021 der Hospitalstiftung Langenzenn Kenntnis (Art. 102 Abs. 2 GO) und empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschluss:

Der Stadtrat nimmt vom Ergebnis der Jahresrechnung 2021 der Hospitalstiftung Langenzenn Kenntnis (Art. 102 Abs. 2 GO).

einstimmig beschlossen

Dafür: 8 Dagegen: 0

8. Beteiligungsberichte gemäß Art. 94 Abs. 3 GO der WBG für die Jahre 2014 bis 2021
--

Sachverhalt:

Nach den gesetzlichen Vorschriften ist für die Beteiligung der Stadt Langenzenn an der Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Langenzenn GmbH (WBG) ein jährlicher Beteiligungsbericht zu erstellen.

Die Beteiligungsberichte 2014 bis 2021 der WBG sind dem Stadtrat vorzulegen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschluss:

Der Stadtrat nimmt von den Beteiligungsberichten für die Jahre 2014 bis 2021 der Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Langenzenn GmbH (WBG) gemäß Art. 94 Abs. 3 GO zustimmend Kenntnis. Die Beteiligungsberichte liegen dem Protokoll als Anlage 2 bei.

einstimmig beschlossen

Dafür: 8 Dagegen: 0

9. Bürgerstiftung Langenzenn; Jahresbericht 2022

Sachverhalt:

Das Grundstockvermögen der Bürgerstiftung Langenzenn beträgt unverändert ca. 63.000 Euro.

In den Jahren 2012 – 2022 wurden ca. 160.000 Euro an Spenden ausgereicht.

Am 24. Februar 2022 sind russische Truppen in die Ukraine einmarschiert. In den darauffolgenden Wochen und Monaten sind auch in Langenzenn viele Flüchtlinge angekommen. Aufgrund von Spendengeldern konnten insgesamt 6 Wohnungen im Stadtgebiet von der Stadt Langenzenn für die geflüchteten Ukrainer/innen zur Verfügung gestellt werden. Ebenso wurde für die Kinder ein Begegnungstreff in der Schule veranstaltet und die Willkommensklassen unterstützt. Für die kleinsten konnte ein ehrenamtlicher Kindergarten errichtet werden. Insgesamt sind etwa 200 Personen in Langenzenn untergekommen. Es gingen insgesamt 26.480,00 € Zweckgebundene Spenden für die Flüchtlinge bei der Bürgerstiftung Langenzenn ein.

Für das Jugendhaus Alte Post wurde eine Zweckgebundene Spende in Höhe von 1.000,00 € für den Circus Zapzerap entgegengenommen, der Zirkus findet im Jahr 2023 wieder statt.

Auch für die Reaktivierung des Alten Schulhauses Kirchefembach sind mehrere Spenden eingegangen. Hier konnten 1.400,00 € ausgezahlt werden. Die Zuwendung der Bürgerstiftung Langenzenn hat, neben weiteren Fördergeldern von Bund und Land, ermöglicht, regionalen und internationalen KünstlerInnen Räume in der Alten Dorfschule Kirchefembach zur Verfügung zu stellen, in denen sie ihre Arbeiten realisieren können und in sich in naturnaher Umgebung künstlerischen Recherchen widmen können.

Die Hans-Sachs-Spieler wurden mit einer Summe von 3.000,00 € für den Kulturhof Langenzenn bedacht. Hiervon wurden mehrere Einrichtungsgegenstände erworben.

Eine besondere Freude war es in den letzten Jahren, Kindern aus benachteiligten Familien die Teilnahme am Ferienprogramm der Stadt Langenzenn zu ermöglichen. Da diese Aktion in den letzten Jahren großen Anklang gefunden hat, werden durch die Bürgerstiftung auch im kommenden Jahr wieder 500 Euro zur Verfügung gestellt.

Auch in diesem Jahr war es der Bürgerstiftung Langenzenn möglich, einigen Langenzennern/innen BürgerInnen in Notsituationen unbürokratisch zu helfen. So wurden zum Beispiel Kosten für einen Zahnersatz sowie eine Nebenkostenabrechnung übernommen.

Unterstützung fand in diesem Jahr auch wieder die Weihnachtsaktion, deren Initiatorin, Frau Hohm, mit Hilfe der Evangelischen Kirchengemeinde jährlich ab dem 6. Dezember Weihnachtspäckchen bei bedürftigen Familien vorbeibringt.

Für das Projekt „Grünes Klassenzimmer“, ehemals initiiert durch die Gemeinschaftsaktion „Advent durch das historische Langenzenn“ des Handels, des Citymanagements & Naturamts, der ansässigen Gewerbeverbände und zusätzlich unterstützt durch die Sparkasse Fürth, VR meine Bank eG Fürth | Neustadt | Uffenheim sowie der Bürgerstiftung Langenzenn, kam die stattliche Summe von 1.500,- € zusammen. Damit konnten für die Erstausrüstung des „Grünen Klassenzimmers“ verschiedenste Arbeitsmaterialien für die Schülerinnen und Schüler der Grund-, Mittel- und der Staatlichen Realschule angeschafft werden. Die Grund- und Mittelschule in Langenzenn trägt bereits seit einigen Jahren den Titel „Umweltschule in Europa“. Auch die Staatliche Realschule Langenzenn führt aktiv Umwelt- und Naturprojekte durch.

Für den Bürgerbus Verein konnten die Kosten für einen Geldwechsler mit Arbeitstisch sowie für acht neue Felgen übernommen werden. Hierfür sind zweckgebundene Spenden in Höhe von 1.682,00 € eingegangen.

An Spendeneingängen waren in 2021 ca. 94.000 Euro zu verzeichnen. Im Jahr 2022 beläuft sich der Spendenstand aktuell auf ca. 49.346,54 € davon sind für die Ukrainehilfe ca. 26.480,00 € zweckgebunden.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

10. Weihnachtsmarkt 2022 - Nachbericht

Sachverhalt:

Am 17.12.2022 fand der Langenzenner Weihnachtsmarkt statt. Es waren 114 Standplätze vergeben.

Das Marktgelände zog sich wie gehabt vom Prinzregentenplatz über die Rosenstraße, Friedrich-Ebert-Straße bis wieder zum Prinzregentenplatz. Überwiegend wurden die Standplätze von Langenzenner Vereinen bedient, ein paar Kunsthandwerker und professionelle Anbieter füllten das Angebot mit ihren Produkten auf. Erstmals stand an der Ecke Prinzregentenplatz / Friedrich-Ebert-Straße ein Kinder-Riesenrad. Laut der Betreiberin war es ein voller Erfolg und sie hat sich bereits für den nächsten Weihnachtsmarkt wieder angemeldet.

Es herrschte enormer Besucherzuspruch, die meisten Buden waren bereits Nachmittag ausverkauft.

Neu war, dass nur noch die Bühne auf dem Prinzregentenplatz bespielt wurde, die kleine Bühne vor dem neuen Rathaus in der Friedrich-Ebert-Straße wurde durch Buden ersetzt. Grund dafür war, dass vom Marktamt nur eine Bühne betreut werden konnte. Auf der Bühne am Prinzregentenplatz war von 11.00 Uhr bis 19.00 Uhr Programm. Die Stadtkapelle spielt mit verschiedenen Bläserensembles, der Kindergartenkinder Plapperkiste, Ballettschule Gutierrez, Klosterbeck und das Langenzenner Christkind wirkten mit.

Eine Spendenbox für Sternstunden war vor der Bühne aufgestellt, 254,80 Euro an Spenden wurden gesammelt und am Stand der Sternstunden auf dem Nürnberger Christkindlesmarkt übergeben.

Stadträtin Franz erkundigt sich, ob es noch ein Treffen mit den Vereinen gibt, dies soll früher so üblich gewesen sein. Seitens der Vereine besteht der Wunsch auf eine Nachbesprechung.

Stadtrat Gawehn bemängelt die weitläufige Verkehrsabspernung. Z.B. hätte der Schreibstorberg für einen besseren Verkehrsfluss offen bleiben können. Er bittet um Auskunft zu den angeordneten Verkehrsabspernungen anlässlich der Märkte.

Die Anfragen werden an das Amt für Feste und Veranstaltungen sowie die örtliche Verkehrsbehörde weitergeleitet.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

11. Antrag auf Nutzung des Stadtwappens für eine Präsentation auf einer privaten Internetseite (Wappenpräsentation)

Sachverhalt:

Der Verwaltung liegt eine Anfrage auf Nutzung des Stadtwappens für eine Präsentation auf einer privaten Internetseite vor. Es handelt sich hierbei um eine Anfrage einer Privatperson. Diese beschäftigt sich seit Jahren damit, eine Sammlung kommunaler Wappen Deutschlands (Dörfer, Gemeinden, Städte, Kreise, Landkreise und Regionen) zusammenzustellen und diese auch anderen Interessierten auf der Internetseite zu präsentieren.

Von Dritten dürfen Wappen und Fahnen der Gemeinde nur mit deren Genehmigung verwendet werden (Art. 4 Abs. 3 GO).

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt, der Verwendung des Stadtwappens gemäß Antragstellung zur Präsentation auf einer privaten Internetseite zuzustimmen.

einstimmig beschlossen

Dafür: 8 Dagegen: 0

12. Antrag von Herrn Stadtrat Durlak (CSU-Stadtratsfraktion) auf Durchführung von sog. "Hybrid-Sitzungen"

Sachverhalt:

Herr Stadtrat Durlak hat einen Antrag gestellt, künftig auch sog. Hybrid-Sitzungen abzuhalten.

In der Sitzung trifft Herr Stadtrat die Feststellung, dass es sich nicht um einen Antrag, sondern lediglich um eine Anfrage im Rahmen einer Diskussion gehandelt habe. Eine Beschlussfassung ist nicht angezeigt.

13. Antrag von Frau Stadträtin Osswald zur Einstellung des Schreibens vom LRA bezüglich des Landesgartenschau ins Ratsinformationssystem

Sachverhalt:

Frau Stadträtin Birgit Osswald hat Antrag gestellt, das Schreiben des Landratsamtes bezüglich der Landesgartenschau im Ratsinformationssystem einzustellen.

Der Antrag ist im Ratsinformationssystem eingestellt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt, dass das Schreiben des Landratsamtes bezüglich der Landesgartenschau an der nächsten Sitzung des Hauptausschusses dem Gremium vorgelegt und ins Ratsinformationssystem eingestellt wird.

einstimmig beschlossen

Dafür: 8 Dagegen: 0

14. Antrag von Frau Stadträtin Osswald auf Änderung der Geschäftsordnung

Sachverhalt:

Der Verwaltung liegt ein Antrag (Antrag vom 14.12.2022; siehe Anlage) der CSU-Stadtratsfraktion auf Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrats Langenzenn (GeschO) vom 24.07.2020 vor. Die CSU Stadtratsfraktion beantragt in Hinblick auf den aktuellen Umsetzungsstand der beschlossenen Anträge, eine Ergänzung des § 26 der Geschäftsordnung des Stadtrats Langenzenn (GeschO). Hier soll über den Vollzug der beschlossenen Anträge halbjährig seitens der Verwaltung ein Sachstandsbericht erfolgen.

Somit sollte gewährleistet sein, dass der Sachstand zu den jeweiligen Anträgen für alle Stadtratsmitglieder transparent nachvollziehbar ist.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschluss:

Der Stadtrat beschließt den vorliegenden Entwurf vom 04.01.2023 der Ersten Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrates Langenzenn (Geschäftsordnung – GeschO).

Die Berichterstattung zum Bearbeitungsstand von Anträgen aus dem Stadtrat soll halbjährig und zwar in den Monaten Mai und November im Gremium erfolgen

Die 1. Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrates Langenzenn (Geschäftsordnung – GeschO) tritt am 10.02.2023 in Kraft.

einstimmig beschlossen

Dafür: 8 Dagegen: 0

15. Mitteilungen

15.1. Schöffenwahl 2023

Sachverhalt:

Im Jahr 2023 werden die Schöffen für das Amtsgericht und die Strafkammern des Landgerichts für die Amtsperiode 2024-2028 gewählt.

Das Landgericht Nürnberg-Fürth hat die Stadt Langenzenn aufgefordert, 8 Personen für die Wahl der Schöffen vorzuschlagen.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich bei der Stadt Langenzenn bewerben. Es können auch geeignete Personen vorgeschlagen werden. Die Bewerbung ist bis 20.03.2023 möglich. Eine entsprechende Bekanntmachung erfolgt im nächsten Mitteilungsblatt der Stadt Langenzenn.

Die Bewerberliste mit den vorgeschlagenen Personen wird im Anschluss dem Hauptausschuss zur Beratung und Empfehlung an den Stadtrat vorgelegt.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

15.2. Information zur Neugründung einer AG Demenzfreundliche Kommune Langenzenn

Sachverhalt:

Die Stadt Langenzenn hat sich der Initiative „Demenzfreundliche Kommune Mittelfranken“ angeschlossen. Von der bisherigen Arbeitsgruppe „Demenzfreundliche Kommune Langenzenn“ wurden in der Vergangenheit verschiedenste Projekte zur Unterstützung für Betroffene und deren Angehörige angeboten, sowie zukunftsorientiert für eine große Gruppe von Menschen ein gutes Netzwerk geschaffen.

Nachdem sich die AG Demenzfreundliche Kommune im Vorjahr aufgelöst hat, wird nach interessierten Bürgern gesucht, die sich ehrenamtlich engagieren möchten und die wertvolle Projektarbeit fortführen. Zielvorstellung ist die baldige Neugründung einer „AG Demenzfreundliche Kommune Langenzenn“.

Am Donnerstag, dem 16. Februar 2023 um 16:30 Uhr findet im Bürgersaal, Friedrich-Ebert-Straße 7 eine Auftaktveranstaltung statt.

Frau Nina Gremme und Frau Eva Adorf von der Initiative Demenzfreundliche Kommune Mittelfranken begleiten diese Veranstaltung und geben Informationen zum Thema Demenz.

Des Weiteren wird die Sprecherin der ehemaligen AG Demenz, Frau Reuther, die Projekte, bisherigen Angebote und Veranstaltungen vorstellen, ein Betroffener wird von seinen persönlichen Erfahrungen erzählen.

Die Einladung zur Auftaktveranstaltung ist im Ratsinformationssystem eingestellt.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

16. Sonstiges

16.1. Anmerkung zur Zusammenstellung der Tagesordnung

Sachverhalt:

Stadtrat Erhart erscheint die Aufnahme von Tagesordnungspunkten in unterschiedlichen Sitzungen unverständlich. Er vertritt die Meinung, dass Themen in der Sitzung behandelt werden müssen, in der sie anfangs vorgetragen wurden. Er mutmaßt, dass diese Vorgehensweise bewusst gewählt wird, um ein bestimmtes Ergebnis zu erzielen. Als konkreten Sachverhalt benennt er das Thema Breitbandausbau, welches bisher im Hauptausschuss behandelt wurde und sich jetzt als Tagesordnungspunkt des BUVA wiederfindet

Seitens der Verwaltung wird erläutert, wie die übliche -fachlich sachgemäße - Behandlung von Tagesordnungspunkten in verschiedenen Ausschüssen zu erfolgen hat. Konkret, bezogen auf das Beispiel Breitbandausbau, waren im Hauptausschuss die finanziellen Auswir-

kungen darzulegen, dem Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss wird nun hinsichtlich der baulichen Ausführung berichtet.

Vollzug/Verteiler: 11 z.K.
Aktenzeichen: 8541

16.2. Nachfrage zur Vermietung städtischer Wohnungen

Sachverhalt:

Stadtrat Durlak erkundigt sich nach dem Stand der Vermietung städtischer Wohnungen an ukrainische Geflüchtete. Er merkt an, dass dem Ausschuss früher eine Art „Bestands- (Leerstands- Liste“ der städtischen Immobilien vorgelegt wurde und bittet um Vorlage einer solchen Auflistung in einer der nächsten Sitzungen.

Die Verwaltung informiert, dass die städtischen Wohnungen, welche an ukrainische Geflüchtete vermietet sind. Die Hausverwaltung soll an die WBG Langenzenn übertragen werden.